

Oldenburg, 03.12.04

Presseerklärung

GRÜNE: ECE-Center: Enger Zeitrahmen verhindert eingehende und verantwortliche Befassung mit dem Verträglichkeitsgutachten Beteiligung der Fachverbände und der Öffentlichkeit kaum möglich.

Wer ein Gutachten zur Ansiedlung eines ECE-Centers in Auftrag gibt, sollte auch ein lebhaftes Interesse daran haben, dass sich sowohl die Entscheidungsträger als auch die Öffentlichkeit intensiv mit den Ergebnissen auseinandersetzen können.

Wie die grüne Ratsfraktion schon mehrfach bemängelt hat, läuft das in Oldenburg anders. Wichtige Entscheidungen wurden schon, entgegen der Absprachen, vorweggenommen. Für die Diskussion und Bewertung des jetzt vorliegenden Gutachtens der CIMA sind sage und schreibe knappe zwei Wochen vorgesehen.

Zum Vergleich: In Braunschweig erstreckte sich der gesamte Prozess über vier Monate. Bürger, Träger öffentlicher Belange sowie Architektenvereinigungen beteiligten sich an der Auswertung und die Ergebnisse wurden in einer Machbarkeitsuntersuchung zusammenfassend dargestellt und wiederum bewertet.

Dass eine eingehende Befassung mit den Ergebnissen des Verträglichkeitsgutachtens von ihm gar nicht gewollt ist, beweist Oberbürgermeister Schütz schon damit, dass er es „spätestens am 5.12.04,, in die Hände der Mitglieder des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen und des Ausschusses für Wirtschaftsförderung geben will. Am Sonntag also, einen Tag vor der gemeinsamen Sitzung, in der das Gutachten von der CIMA vorgestellt werden soll. Kritische, fundierte Fragen an die Gutachter können auf diese Weise unterbunden werden, frühzeitige Pressemeldungen ebenfalls.

Für die grüne Ratsfraktion deuten alle Zeichen darauf hin, dass das Gutachten für die SPD/FDP-Ratsmehrheit nur eine Alibifunktion hat und in Wahrheit die Entscheidung für das Center am Schloss längst gefallen ist. Umso wichtiger ist es darum, dass alle Oldenbürger sich in die Unterschriftenlisten des Bürgerbegehrens eintragen, die weiterhin in über 200 Geschäften und Praxen ausliegen, um dem Bürgerbegehren zum Erfolg zu verhelfen.

Mit freundlichen Grüßen

f. d. Ratsfraktion

gez. **Anne Lück**

i.A.

- K u l i s c h